

- Vorläufige Zahlen -

Dr. Gerhard Rupprecht, Vorsitzender des Vorstands

Allianz Deutschland AG – Das erste Jahr

Jahrespressekonferenz
München, 7. März 2007

Allianz 

Disclaimer

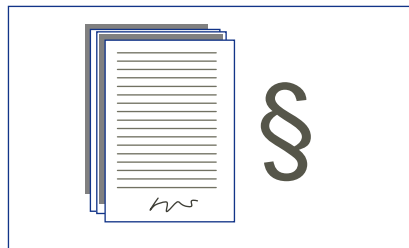
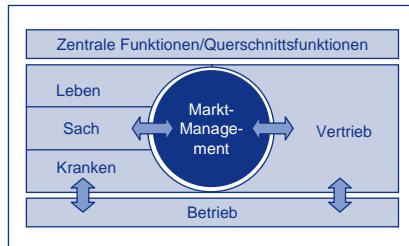
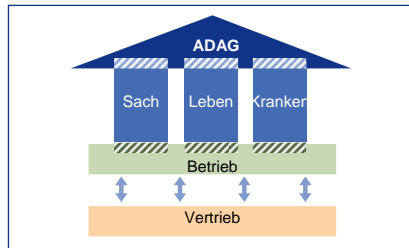
Diese Unterlagen dienen lediglich zu Informationszwecken und sind weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Aktien der Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft. Die Bedingungen des freiwilligen öffentlichen Erwerbsangebots der Allianz AZL Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG zum Erwerb von Aktien der Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft sind in der am 28. Februar 2007 nach Gestattung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) veröffentlichten Angebotsunterlage enthalten. Investoren und den Inhabern von Aktien der Gesellschaft wird dringend empfohlen, die Angebotsunterlage sowie alle sonstigen im Zusammenhang mit dem freiwilligen öffentlichen Erwerbsangebot stehenden Dokumente zu lesen, da sie wichtige Informationen enthalten. Das freiwillige öffentliche Erwerbsangebot der Allianz AZL Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG zum Erwerb von Aktien der Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft wird ausschließlich nach deutschem Recht und den anwendbaren Wertpapiergesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika durchgeführt.

Neuordnung: Auf Kurs.



Wir wollen die unangefochtene Nummer eins bleiben und den Anspruch erfüllen, für unsere Kunden der vertrauenswürdigste Versicherer ihrer Wahl zu sein.

Fazit 2006: Das Jahr eins der ADAG.



Bei der Neuordnung ein gutes Stück voran gekommen.



Gesellschaftsrechtliche Struktur für den Neuordnungsprozess umgesetzt.



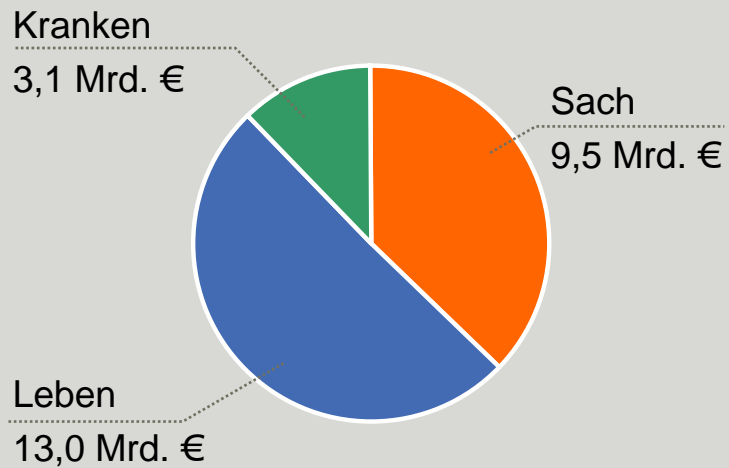
Künftige Arbeitsabläufe im neuen Betriebsmodell bis ins Detail ausgearbeitet.



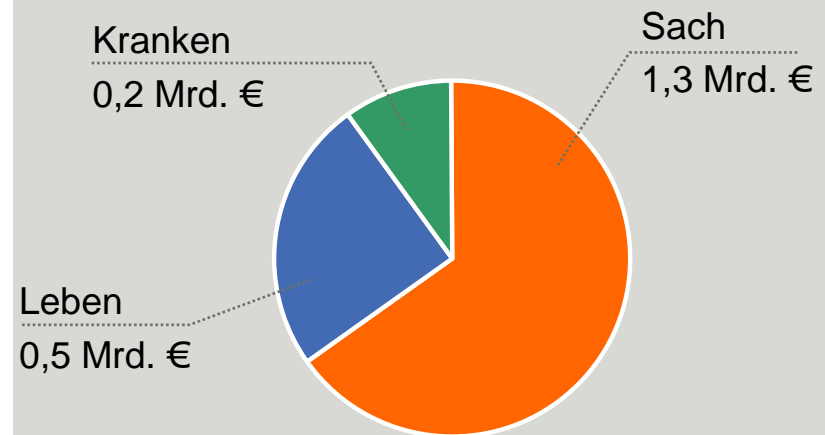
In den Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertretungen auf gemeinsames Ziel verständigt und die sozialen Rahmenbedingungen vereinbart.

Ergebnis 2006: ADAG – Ausgewählte Eckwerte¹

Beitragseinnahmen: 25,6 Mrd. € (+3,1%)²



Operatives Ergebnis: 2,0 Mrd. €



Jahresüberschuss: 1,7 Mrd. €
Kapitalanlagen: 177,7 Mrd. €
Eigenkapital: 16 Mrd. €

Ergebnis 2006: Beitrag Spartengesellschaften* und ABV

| | |
|------------------|---|
| Allianz Sach: | <ul style="list-style-type: none">▪ Schadenquote erneut gesunken. |
| Allianz Leben: | <ul style="list-style-type: none">▪ Marktanteile gewonnen. |
| Allianz Kranken: | <ul style="list-style-type: none">▪ Versicherungsgeschäftliches Ergebnis deutlich verbessert. |
| ABV: | <ul style="list-style-type: none">▪ Planmäßig gestartet. |

* Eckdaten in der Pressemappe

© ADAG Unternehmenskommunikation 2007

2007: Neu im Verkauf

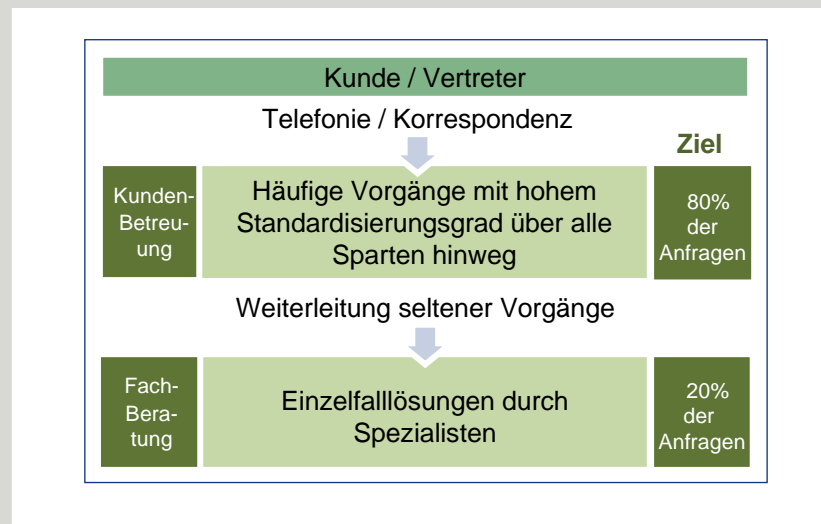
- Vom Gelderstatter zum Problemlöser – Trendsetter bei Assistance-Produkten
 - Schutzbrief-Konzept wird erweitert
 - Markteinführung für spartenübergreifende Produkte Generation 55+
 - Allianz bietet Assistance-Produkte bereits in allen Sparten

- Markteinführung für dreistufiges Tarifsysteem in der Krankenvollversicherung mit verbessertem Preis-/Leistungsverhältnis

- 100 Allianz Agenturen werden zu Bankagenturen ausgebaut.

2007: Start der Umsetzung des neuen Betriebsmodells in den Dienstleistungsgebieten

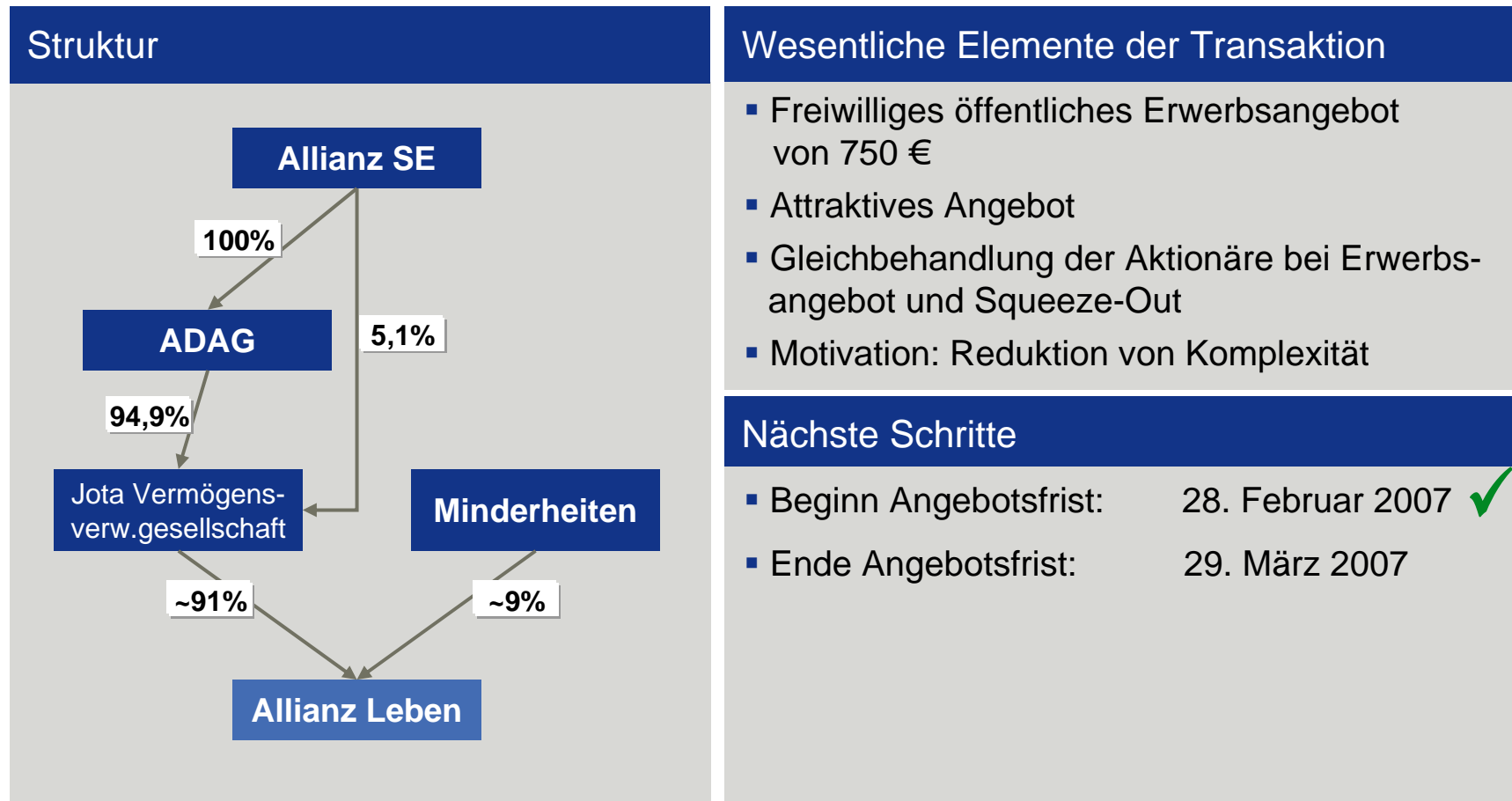
Ziel: Kundenzufriedenheit mit der Dienstleistungserbringung erhöhen



- Start im Dienstleistungsgebiet Nordost
- Inbetriebnahme Posteingangszentrum (PEZ) in Berlin und Pilotstandort Telefonie in Leipzig Mitte 2007

2007: Minderheitenerwerb Allianz Leben

Attraktives Angebot: Jetzt zugreifen.



Disclaimer

Soweit wir in diesen Unterlagen Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen können außerdem auch aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bereich der Kapitalanlage, aus dem Ausfall von Schuldnern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

- Vorläufige Zahlen -

Dr. Gerhard Rupprecht, Vorsitzender des Vorstands

Allianz Deutschland AG – Das erste Jahr

Jahrespressekonferenz
München, 7. März 2007

Allianz 